

Gemeinde Stadl - Predlitz Ortsteil Einach  
Stadl an der Mur 120  
8862 Stadl an der Mur

Datum 22.09.2025  
Kundennr. 10112396

## PRÜFBERICHT

Auftrag	730911 Gemeinde Stadl - Predlitz WV Einach
Analysennr.	223105 Trinkwasser
Probeneingang	11.09.2025
Probenahme	10.09.2025
Probenehmer	Agrolab Austria Ing. Anna Schmalzmeier
Kunden-Probenbezeichnung	Wohnhaus Dröscher, Wasserhahn Keller
Probengewinnung	Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)
Witterung vor der Probenahme	Regnerisch
Witterung während d. Probenahme	Regnerisch
Säurekapazität vor Ort (mmol/l)	0,35
Basenkapazität vor Ort (mmol/l)	0,15
Bezeichnung Anlage	Ortsteil Einach
Offizielle Entnahmestellennr.	M6198650
Bezeichnung Entnahmestelle	P1 Wohnhaus Dröscher
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN
Straße	Einach 12
PLZ/Ort	8863 Predlitz- Turrach

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001	Indikator- werte	TWV 304/2001	Methode

### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	11				-
--------------------------	----	----	--	--	--	---

### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)	geruchlos	2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	nicht analysiert	2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz	2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	4	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05

Datum 22.09.2025  
Kundenr. 10112396

## PRÜFBERICHT

Auftrag  
Analysennr.

**730911** Gemeinde Stadl - Predlitz WV Einach  
**223105** Trinkwasser

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 16266 : 2008-02

### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	15,9	0	25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	38	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		6,8	0	6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

### Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01	0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	0,7	200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO3)	mg/l	<1	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<0,025	0,025	1	-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO4)	mg/l	4,0	1	250 <sup>9)</sup> <sub>(16)</sub>	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	2,98	1	400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 <sup>34)</sup> <sub>(19)</sub>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	1,45	0,5	50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	1,56	1	150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 <sup>35)</sup> <sub>(19)</sub>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	2,24	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,35	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,15	0,01		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	18,3	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	0,84	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	0,78	0,5	>8,4 <sup>22)</sup> <sub>(19)</sub>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,14			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

### Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,10 (NWG)	0,25	5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
----------------	---------	-------------	------	------------------	----------------------------------

### Kohlensäure

Delta-pH-Wert: pH(ber.) - pHC		-2,18			Berechnung
pH-Wert (berechnet)		6,69			Berechnung
pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)		8,9			Berechnung
Sättigungs-pH (n.Langelier,pHL)		9,70	0		Berechnung
Sättigungsindex		-3,01			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	<1	1		Berechnung
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	7	1		Berechnung

### Anorganische Spurenbestandteile

Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	0,090	0,015	0,3 <sup>19)</sup> <sub>(23)</sub>	EN ISO 15681-2: 2018-12(MH)
-----------------------	------	-------	-------	---------------------------------------	-----------------------------

### Sonstige Untersuchungsparameter

Calcitlösekapazität (CaCO3)	mg/l	17,4		5 <sup>41)</sup> <sub>(19)</sub>	DIN 38404-10-R3 (C 10-R3)
-----------------------------	------	------	--	-------------------------------------	---------------------------

Datum 22.09.2025  
Kundennr. 10112396

## PRÜFBERICHT

Auftrag **730911** Gemeinde Stadl - Predlitz WV Einach  
Analysennr. **223105** Trinkwasser

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50 mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung  $[Nitrat]/50+[Nitrit]/3 \leq 1$  ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen entwässert oder entsalzt wurde.
- 23) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 41) Das in einem Verteilernetz eingespeiste Wasser (Einzelwasser) soll bei pH-Werten unter 7,7 eine Calcitlösekapazität von 5 mg/l nicht überschreiten. Bei der Mischung unterschiedlicher Wässer im Rohrnetz kann eine Calcitlöse-kapazität von maximal 10 mg/l im Rohrnetz toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkWV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
5%		Basekapazität bis pH 8,2, Sulfat (SO4), Säurekapazität bis pH 4,3
8%		Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
14%		Orthophosphat (o-PO4)
0,26		pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

### Untersuchung durch

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

#### Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15681-2: 2018-12; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

### Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	
<b>Calcitlösekapazität (CaCO3)</b>	<b>17,4</b>	<b>mg/l</b>	<b>Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten</b>

Datum 22.09.2025  
Kundennr. 10112396

## PRÜFBERICHT

Auftrag 730911 Gemeinde Stadl - Predlitz WV Einach  
Analysennr. 223105 Trinkwasser

### Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 11.09.2025

Ende der Prüfungen: 22.09.2025 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Gemeinde Stadl - Predlitz Ortsteil Einach  
Stadl an der Mur 120  
8862 Stadl an der Mur

Datum 22.09.2025  
Kundennr. 10112396

## PRÜFBERICHT

Auftrag  
Analysennr.  
Probeneingang  
Probenahme  
Probenehmer  
Kunden-Probenbezeichnung  
Probengewinnung  
Witterung vor der Probenahme  
Witterung während d. Probenahme  
Bezeichnung Anlage  
Offizielle Entnahmestellennr.  
Bezeichnung Entnahmestelle  
Angew. Wasseraufbereitungen  
Misch-oder Wechselwasser  
Rückschluß Qual.beim Verbrauch  
Rückschluß auf Grundwasser  
Straße  
PLZ/Ort

**730911** Gemeinde Stadl - Predlitz WV Einach  
**223106** Trinkwasser  
**11.09.2025**  
**10.09.2025**  
**Agrolab Austria Ing. Anna Schmalzmeier**  
**Wohnhaus Schaflechner, Wasserhahn Keller**  
**Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)**  
**Regnerisch**  
**Regnerisch**  
**Ortsteil Einach**  
**M6198655**  
**P2 Wohnhaus Schaflechner**  
**Entsäuerung**  
**JA**  
**JA**  
**NEIN**  
**Einach**  
**8863 Predlitz- Turrach**

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	TWV 304/2001	TWV 304/2001	Parameter werte	Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------------	-----------------	--------------------	---------------------	---------

### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	12				-
--------------------------	----	----	--	--	--	---

### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)	geruchlos	2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	nicht analysiert	2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz	2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	5	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	29	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05

### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	16,9	0	25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
----------------------------	----	------	---	-------------------	-----------------------

Datum 22.09.2025  
Kundenr. 10112396

**PRÜFBERICHT**

Auftrag 730911 Gemeinde Stadl - Predlitz WV Einach  
Analysennr. 223106 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	39	5	2500	EN 27888 : 1993-09	
pH-Wert (vor Ort)		6,8	0	6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02	

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 11.09.2025

Ende der Prüfungen: 15.09.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Gemeinde Stadl - Predlitz Ortsteil Einach  
Stadl an der Mur 120  
8862 Stadl an der Mur

Datum 22.09.2025  
Kundennr. 10112396

## PRÜFBERICHT

Auftrag  
Analysennr.  
Probeneingang  
Probenahme  
Probenehmer  
Kunden-Probenbezeichnung  
Witterung vor der Probenahme  
Witterung während d. Probenahme  
Bezeichnung Anlage  
Offizielle Entnahmestellennr.  
Bezeichnung Entnahmestelle  
Angew. Wasseraufbereitungen  
Misch-oder Wechselwasser  
Rückschluß Qual.beim Verbrauch  
Rückschluß auf Grundwasser

**730911** Gemeinde Stadl - Predlitz WV Einach  
**223107** Trinkwasser  
**11.09.2025**  
**10.09.2025**  
**Agrolab Austria Ing. Anna Schmalzmeier**  
**Hochbehälter ALH**  
**Regnerisch**  
**Regnerisch**  
**Ortsteil Einach**  
**M6198646**  
**P3 Hochbehälter**  
**Entsäuerung**  
**JA**  
**JA**  
**NEIN**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*)" gekennzeichnet.

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	----------------------------------------	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	11			-
--------------------------	----	----	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)	geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	nicht analysiert			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	11	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,1	0	25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	39	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,0	0	6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Datum 22.09.2025  
Kundennr. 10112396

## PRÜFBERICHT

Auftrag 730911 Gemeinde Stadl - Predlitz WV Einach  
Analysennr. 223107 Trinkwasser

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.  
2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung  
39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 11.09.2025

Ende der Prüfungen: 15.09.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danner, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**